

WEIT DENKEN FREI STUDIEREN

**Angebote für Theologiestudierende
Wintersemester 2021/22**

MACHT-SINN.INFO

ENTDECKE SINNVOLLE BERUFE IN DER KIRCHE

Liste der Theologiestudierenden (Seite 4)

Stipendienprogramm (Seite 7)

Begleitprogramm (Seite 11)



Sprechen Sie uns gerne an:



Pfarrerin Prof. Dr. Regina Sommer

Ausbildungsreferentin

Telefon: 0561 / 9378-206

E-Mail: regina.sommer@ekkw.de



Pfarrerin Martina Löffert

Pfarrerin Dr. Anna Karena Müller

Studienleiterinnen für kirchliche Theologie-
studierendenförderung

Telefon: 06421 / 162910

E-Mail: anna-karena.mueller@ekkw.de

martina.loeffert@ekkw.de



Pfarrer Johannes Meier

Referent für theologische Nachwuchsgewinnung

Telefon: 0561 / 9378-338

E-Mail: johannes.meier@ekkw.de



KAR Valentin Voit und KOI Verena Schwarz

Theologisches Prüfungsamt

Telefon: 0561 / 9378-403 und 0561 / 9378-245

E-Mail: pruefungsamt@ekkw.de



Bettina Schönfeldt

Sekretariat des Ausbildungsreferats

Telefon: 0561 / 9378-207

E-Mail: ausbildungsdezernat@ekkw.de



Postanschrift

Landeskirchenamt der EKKW

Wilhelmshöher Allee 330

34131 Kassel

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.macht-sinn.info/pfarrer-in

Liebe Studierende,

das Studium der Evangelischen Theologie steht für einen weiten Horizont und für freies, kritisches Reflektieren. „**Weit denken. Frei studieren.**“ – unter diesem Motto fördert die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) Studierende der Theologie und möchte sie mit Angeboten im Schnittfeld von Wissenschaft und kirchlicher Praxis unterstützen. Auf die Angebote unserer kirchlichen Theologiestudierendenförderung möchten wir Sie mit dieser Informationsbroschüre gerne aufmerksam machen.

Sie finden in diesem Heft alle Informationen:

- zur **Aufnahme auf die „Liste der Theologiestudierenden“** unserer Landeskirche (Seite 4)
- zum **Stipendienprogramm für Theologiestudierende** (Seite 7)
- zum **Begleitprogramm der Theologiestudierendenförderung der EKKW** (Seite 11).

Wir laden Sie herzlich ein, von diesen Angeboten Gebrauch zu machen und freuen uns auch auf den persönlichen Kontakt mit Ihnen!



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.macht-sinn.info/pfarrer-in



Liste der Theologiestudierenden

Die „Liste der Theologiestudierenden“ ist eine Kontaktfläche zwischen Studierenden und der Landeskirche. Wer sich auf die Liste aufnehmen lässt, erhält wichtige Informationen und kann zahlreiche Vorteile in Anspruch nehmen.

Für die Aufnahme laden wir Sie zu einem Gespräch mit der Ausbildungsreferentin ein. Dieses Erstgespräch, das digital oder vor Ort verabredet wird, dient dem gegenseitigen Kennenlernen und der Information über das Theologiestudium und die Möglichkeiten, die Ihnen die Begleitung durch die EKKW bietet.

Auch Studierende, die im Magisterstudiengang eingeschrieben sind oder die Evangelische Theologie im Weiterbildungsmasterstudiengang (M.Th.S) studieren, können auf die Liste der Theologiestudierenden aufgenommen werden.

Zum Aufnahmegespräch können bereits folgende Unterlagen mitgebracht bzw. eingereicht werden:

- Antrag auf Listenaufnahme
 - tabellarischer Lebenslauf
 - Personalbogen
 - Geburtsurkunde
 - Tauf- und Konfirmationsurkunde
 - Abiturzeugnis
 - Immatrikulationsbescheinigung
 - Passfoto
- (Eingescannte) Originale, die auch vor Ort kopiert werden können.

Zur Terminvereinbarung rufen Sie bitte im Ausbildungsreferat der EKKW unter 0561 / 9378-207 an.

Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich unter:
ausbildungsdezernat@ekkw.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



ANTRAG ZUR LISTENAUFNAHME

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Liste der Theologiestudierenden der EKKW.

Ich lege Wert auf eine Mitgliedschaft im Landeskonvent.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten im Ausbildungsreferat gesammelt und zu Zwecken der Personalplanung anonym ausgewertet werden können.

Diesem Antrag füge ich bei (falls nicht schon vorgelegt):

- tabellarischer Lebenslauf
- Personalbogen
- Geburtsurkunde
- Tauf- und Konfirmationsurkunde
- Abiturzeugnis
- Immatrikulationsbescheinigung
- Passfoto

(Eingescannte) Originale, die auch vor Ort kopiert werden können.

Name: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____



BEIHILFEN FÜR LISTENANGEHÖRIGE

Die EKKW fördert alle Studierenden, die auf der „Liste der Theologiestudierenden“ eingetragen sind. Darüber hinaus bietet die EKKW ein Stipendienprogramm für alle Theologiestudierenden an (siehe Seite 7).

Büchergeld: Das Ausbildungsreferat gewährt derzeit den, in der Liste der Theologiestudierenden der EKKW aufgenommenen, Studierenden während des Studiums 300,- € Büchergeld, das nach Vorlage der *Originalbücherrechnungen* für theologische Literatur in zwei Raten zu etwa 150,- € ausgezahlt wird. Das Büchergeld wird im „Aufnahmeschreiben“ (Aufnahme in die Liste der Theologiestudierenden) zugesagt. Es empfiehlt sich eine Inanspruchnahme zu Beginn, in der Mitte oder am Ende des Theologiestudiums. Die erste Rate wird erst nach der Ablegung der ersten Sprachprüfung nach dem Abitur gewährt, die zweite, wenn der Nachweis über alle für das Theologiestudium erforderlichen Sprachprüfungen vorliegt. Erfolgt die Aufnahme in die Studierendenliste nach Ablegen der Zwischenprüfung, so wird Büchergeld in Höhe von 100,- € gewährt.

Studienbeihilfen: Auf Antrag werden Studienbeihilfen und Darlehen nach Maßgabe der verfügbaren Mittel gewährt. Besonders in Notlagen oder im Examensemester versucht die Landeskirche, Studierenden finanziell zu helfen. Anträge sind in der Regel bis zum Beginn des Semesters bei der Ausbildungsreferentin einzureichen.

Praktikumsbeihilfen: Theologiestudierenden wird für das Gemeindepraktikum eine Beihilfe in Höhe von 400,- € gewährt. Für weitere Praktika können auf Antrag Beihilfen in Höhe von 300,- € gewährt werden.

Zuschüsse für Exkursionen und Tagungen: Für Exkursionen und Tagungen sind Zuschüsse, abhängig von der Höhe des Exkursions- bzw. Tagungsbeitrages, möglich. Zuschüsse müssen im Vorfeld beantragt werden!

Begleitprogramm: Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Begleitprogramms der Theologiestudierendenförderung der EKKW ist für alle Listenangehörigen i.d.R. kostenfrei möglich. Dazu gehören auch die Studierendentagungen (jeweils im Frühjahr/Herbst). „Kostspielige“ Veranstaltungen des Programms werden bis zu einer Höhe von 150,- € bezuschusst. Alle zwei Jahre wird eine intern. Studienreise angeboten. Reiseziel 2016 war Rom und 2018 Nordirland. Aufgrund der anhaltenden Corona Situation ist für 2022 eine Reise innerhalb Deutschlands geplant.



Stipendienprogramm der EKKW

Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck möchte Menschen für den Pfarrdienst in der Landeskirche gewinnen und fördert die Aufnahme und erfolgreiche Durchführung eines Studiums der Evangelischen Theologie mit einem umfangreichen Stipendienprogramm.

Stipendien für zukünftige Pfarrerinnen und Pfarrer

Die Landeskirche stellt Stipendien für Theologiestudierende zur Verfügung. Es sind derzeit noch genügend offene Stipendienplätze vorhanden! Alle Stipendiat*innen erhalten eine Förderung von monatlich 500,- € sowie das Angebot eines begleitenden theologischen Fortbildungs- und Mentoringprogramms.

Keine Leistungs- oder Sozialklausel

Bewerbungsvoraussetzung für das Stipendienprogramm ist die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD sowie die Immatrikulation im Studiengang Evangelische Theologie oder Magister Theologiae mit dem Abschluss der Ersten Theologischen Prüfung an einer deutschen Universität oder kirchlichen Hochschule. Außerdem setzt das Stipendium die bestandenen Sprachprüfungen (Latinum, Graecum und Hebraicum) voraus. Weitere Voraussetzungen wie etwa besondere Schul- oder Studienleistungen sowie Sozialklauseln gibt es nicht. Das Stipendium wird jederzeit und höchstens bis einschließlich zum 14. Fachsemester gewährt.

Jobgarantie in der Landeskirche

Als Gegenleistung für die umfangreiche Förderung durch die Landeskirche sind alle Stipendiat*innen dazu verpflichtet, sowohl ihr Vikariat (zweite Ausbildungsphase inkl. 2. Theol. Examen) als auch den pfarramtlichen Probendienst in Kurhessen-Waldeck zu absolvieren und dann mindestens entsprechend der in Anspruch genommenen Stipendien-dauer in der Landeskirche als Pfarrerin oder Pfarrer zu arbeiten. (Förderdauer = Bindefrist)

Förderung von Masterstudiengang

Auch Studierende eines Masterstudiengangs Evangelische Theologie an einer staatlichen Universität oder kirchlichen Hochschule werden auf Antrag mit einer Studienbeihilfe in Höhe der Studiengangs- und Semestergebühren unterstützt. Die Landeskirche übernimmt Absolvent*innen und Absolventen dieses berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengangs in das Vikariat und den Pfarrdienst.

Bewerbungen für das Stipendium

Grundsätzlich können sich alle Theologiestudierenden um einen Stipendienplatz bewerben, selbstverständlich auch solche, die bislang noch nicht auf der Liste der Theologiestudierenden der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck stehen bzw. von einer anderen Liste auf unsere Liste wechseln möchten.

Für die Aufnahme ist ein Gespräch mit der Ausbildungsreferentin, Prof. Dr. Regina Sommer, erforderlich, außerdem werden einige Unterlagen benötigt.

„Normale“ Listenaufnahme bleibt möglich

Ganz wichtig: Bei dem Stipendienprogramm handelt es sich um ein zusätzliches Förderangebot der Landeskirche. Die „normale“ Liste der Theologiestudierenden bleibt bestehen, und es ist auch weiterhin möglich und erwünscht, sich ohne die Inanspruchnahme eines Stipendiums auf diese Liste setzen zu lassen (siehe Seite 5).

Alle gelisteten Studierenden sind wie bisher herzlich eingeladen, kostenlos an unseren Studierendentagungen teilzunehmen und von weiteren Zuwendungen und Vergünstigungen durch die Landeskirche zu profitieren (siehe Seite 6).

Auch das Begleitprogramm der Theologiestudierendenförderung der EKKW (siehe Seite 11) ist allen Studierenden zugänglich und wird finanziell unterstützt, unabhängig davon, ob sie Stipendiat*innen sind oder nicht.

Merkblatt

Stipendienprogramm für Theologiestudierende in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck möchte Menschen für den Pfarrdienst in der Landeskirche gewinnen und fördert die Aufnahme und erfolgreiche Durchführung eines Studiums der Evangelischen Theologie mit einem Stipendienprogramm.

Voraussetzungen

- Kirchenmitgliedschaft
- Immatrikulation im Studiengang Evangelische Theologie oder Magister Theologiae mit dem Abschluss der Ersten Theologischen Prüfung an einer deutschen Universität oder kirchlichen Hochschule
- „Sprachfreiheit“ = erfolgreich bestandene Sprachprüfungen (Latinum, Graecum, Hebraicum)
- vollständig eingereichte Unterlagen (s.u.) und persönliches Gespräch mit der Ausbildungsreferentin
- keine Leistungs- oder Sozialklauseln

Stipendium

- maximal 100 Stipendienplätze
- 500,- € pro Monat (ggf. plus Kinderzuschlag i.H.v. 100,- € pro Kind)
- bis maximal zum Abschluss des 14. Fachsemesters
- attraktives theologisches Begleitprogramm mit einer Auswahl an kostenlosen Fortbildungsveranstaltungen, Tagungen und Studienreisen
- auf Wunsch auch geistliche Begleitung oder Mentoring

Verpflichtungen

- Vikariat und pfarramtlicher Probedienst in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
- danach Pfarrdienst in der Landeskirche mindestens entsprechend der Förderdauer (Förderdauer = Bindefrist)

Rückzahlung

- nur im Falle nicht eingehaltener Verpflichtungen (z.B. Studienabbruch, Nichtbestehen der Examina oder Nichteinhaltung der Bindefrist)
- in Ratenzahlungen möglich (vgl. BAFöG)

Bewerbungen bitte senden an

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Dezernat Theologisches Personal
Ausbildungsreferentin Prof. Dr. Regina Sommer
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel



E-Mail: ausbildungsdezernat@ekkw.de

Homepage: theologie.macht-sinn.info

Download aller Formulare: www.macht-sinn.info/downloads/downloads

Benötigte Unterlagen

- formloses Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Antrag auf Listenaufnahme
- Angabe der Personalien (s. Personalfragebogen)
- Aktueller Nachweis über die Kirchenmitgliedschaft
- Taufurkunde (beglaubigt)
- Konfirmationsurkunde (beglaubigt)
- Abiturzeugnis (beglaubigt)
- Nachweis der Sprachprüfungen (Lt., Gr., Hbr.) (beglaubigt)
- aktuelle Studienbescheinigung

Hinweis für Listenangehörige:

Unterlagen, die dem Ausbildungsreferat bereits vorliegen, müssen nicht erneut eingereicht werden.



Begleitprogramm der Theologiestudierendenförderung der EKKW

Wintersemester 2021/22

Hinweise aufgrund der Corona-Krise

Bitte beachten Sie, dass alle Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt oder in online-Veranstaltungen umgewandelt werden können. Bitte informieren Sie sich bei den Anbieter*innen über den aktuellen Stand.

Angebot für Listenangehörige und Stipendiat*innen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Begleitprogramms der Theologiestudierendenförderung der EKKW ist für alle Listenangehörige sowie Stipendiat*innen i.d.R. kostenfrei möglich. Ausnahmen bilden die internationalen Studienfahrten und Veranstaltungen des Begleitprogramms, die einen Kostenrahmen von 150,- € überschreiten.

Teilnahmeverpflichtungen der Stipendiat*innen

Für Stipendiat*innen der EKKW ist die Teilnahme an mindestens einer Veranstaltung des Begleitprogramms pro Semester verpflichtend (dabei können auch zwei Veranstaltungen im Sommersemester besucht werden, die dann für Sommer- und Wintersemester zählen oder umgekehrt); ebenso ist an mindestens einer der beiden jährlichen Studientagungen (Frühjahr und/oder Herbst) teilzunehmen.

Um es Ihnen in der Situation unter den Bedingungen der Pandemie zu erleichtern, aus dem Angebot genügend Möglichkeiten für sich zu finden, behalten wir für dieses Semester die Sonderregelung, durch die Sie Ihre Verpflichtung auch durch mehrere kürzere Veranstaltungen abdecken können, bei. Um Ihnen die Einordnung der Veranstaltung zu erleichtern, haben wir die Veranstaltungen gekennzeichnet.

Es gelten folgende Regeln:

- vier Kurzveranstaltungen (1,5 - 2 Stunden) (4) oder
- zwei halbtägige Veranstaltungen (2) oder
- eine ganztägige Veranstaltung (1)



werden jeweils als eine Begleitveranstaltung im Sinne der Semesterverpflichtung angerechnet.

Die Mitarbeit bei Tagen der Orientierung der Schüler*innenarbeit der Landeskirche wird nur einmalig als Veranstaltung für das Stipendium anerkannt; ebenso verhält es sich mit wiederkehrenden Veranstaltungen im Studienhaus (bspw. MontagsTopf oder thematische Lektürekurse).

Bei fortlaufenden Veranstaltungen (z.B. Ethiklektüre/Philosophie im Studienhaus) wird eine regelmäßige Teilnahme erwartet.

Stipendiat*innen, die das Amt der/des Synodenbeobachtenden innehaben oder die im Vorstand des Landeskonzents der Theologiestudierenden mitarbeiten, müssen während ihrer Amtszeit jährlich nur eine Veranstaltung aus dem Begleitprogramm besuchen. Selbstverständlich dürfen es auch mehr sein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns.

Hinweise zur Erstattung der Teilnahmekosten für Veranstaltungen des Begleitprogramms

Für die Erstattung der Teilnahmegebühren und eventuell anfallender Fahrtkosten benötigen wir:

1. eine **Teilnahmebescheinigung** (Kopie reicht aus)
2. die **Rechnung der Veranstaltungskosten** (unbedingt Original)
3. eine **Aufstellung der Fahrtkosten**. Wir gehen davon aus, dass Sie die günstigste Fahrtmöglichkeit nutzen.

Fahrten mit der Bahn werden für die 2. Klasse nach Vorlage des Original-tickets in voller Höhe erstattet. Für Fahrten mit dem PKW erstatten wir für die Benzin-/Dieselkosten 0,10 € pro Kilometer. Für jeden Mitreisenden, der ebenfalls eine Teilnahmebescheinigung der besuchten Veranstaltung vorlegt, erhöht sich die Erstattung um weitere 0,05 €. Bitte reichen Sie die Unterlagen auf dem Postweg ein unter:

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Landeskirchenamt - Ausbildungsreferat
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel



THEMENBEREICH I: THEOLOGIE, GLAUBE UND BERUF

(4) Wie lassen sich die biblischen Geschichten ohne antijüdische Projektionsmuster erzählen?

In unserer Reihe antisemitismuskritischer Bibelauslegungen stellen renommierte Exeget*innen neue Bibelauslegungen vor, die der tradierten Stereotypisierung von Juden und Judentum entgegentreten.

Klischeehafte christliche Vorstellungen wirken oft bildhaft im säkularisierten Antisemitismus weiter: der alttestamentarische Gesetzesglaube; der Rachegott, der Blutopfer als Sühne verlangt und Beschneidung anordnet; der eine bestimmte Gruppe auserwählt (Kirche oder Synagoge) und dessen Verheißungen Nationalismus und Kolonialismus schüren. In wissenschaftlich fundierten, aber leicht zugänglichen Auslegungen bestimmter Textpassagen hinterfragen wir diese karikierenden Vorstellungen von September 2021 bis April 2022 jeden zweiten Donnerstag im Monat. Die Exeget*innen schneiden dabei die antijüdische Rezeptionsgeschichte kurz an, entwickeln aber vor allem neue, kreative und lebendige Verständnismöglichkeiten, in denen die Schrift in ihrer Tiefe und Mehrdimensionalität neu zur Geltung kommt. Die Vorträge sollen Lust machen, das Potential biblischer Texte neu zu entdecken und zu zeigen, wie sehr wir davon profitieren, wenn wir sie mit der jüdischen Tradition und nicht gegen sie lesen.

Termine: *Die Erzählung über den zwölfjährigen Jesus im Tempel*

Claudia Janssen legt Lukas 2,41-50 aus

14.10.2021; 19.00 - 20.30 Uhr

Jenseits der Stereotype

Die Hebräische Bibel akribisch und phantasievoll gelesen. Alexander Deeg legt Josua 3 aus

11.11.2021; 19.00 - 20.30 Uhr

„Mit Blindheit geschlagen“?

Marie Hecke über intersektionale Zugänge zu neutestamentlichen Heilungsgeschichten

09.12.2021; 19.00 - 20.30 Uhr





Vorhaut oder Beschneidung?

Kathy Ehrensperger über paulinische Hautdebatten
(Römer 3.1 und Galater 5.2)

13.01.2022; 19.00 - 20.30 Uhr

Sarah, Hagar, und wie weiter...

Brigitte Kahl über paulinische Entfeindungen (Galater
4:21-31)

10.02.2022; 19.00 - 20.30 Uhr

„Wer Geschwister hat, braucht keine Feinde.“

Milena Hasselmann zum Bild der Pharisäer im Neuen
Testament

10.03.2022; 19.00 - 20.30 Uhr

Steh auf, Gott, streite Deinen Streit

Juni Hoppe legt Psalm 74 aus

14.04.2022; 19.00 - 20.30 Uhr

Ort:

Online

Kosten:

-

Leitung:

siehe Themen

Anmeldung:

online; spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung;
<https://www.eaberlin.de/seminars/data/2021/kul/ueberlegenshermeneutik-verlernen/>

Kontakt:

eichhorst@eaberlin.de

Hinweis:

Bitte erbitten Sie vor Belegung der Veranstaltung eine
Teilnahmebestätigung bei Frau Eichhorst.

Philosophiegeschichte in Schwerpunkten: Philosophie der Antike



Im Seminar behandeln wir zunächst ganz kurz die vorsokratische Philosophie (besonders Heraklit, Parmenides) und dann setzen wir den Schwerpunkt auf die Klassiker der griechischen Philosophie (Sokrates, Platon, Aristoteles). Das Seminar dient der Vorbereitung auf das Philosophicum. Neben der Beschäftigung mit dem Seminarthema können wir im Kurs auch Ihre speziellen Prüfungsthemen diskutieren. Es können aber natürlich auch Interessierte teilnehmen, die keine Prüfung vor sich haben.

Termin:

mittwochs, 14.00 - 15.30 Uhr, wöchentlich

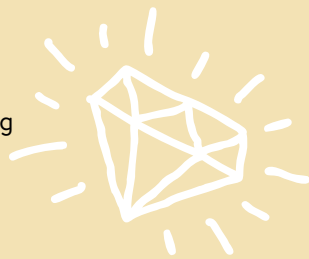
Beginn:

20.10.2021

Ort:

Studienhaus Marburg (Arbeitsraum)

Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: Dr. phil. habil. Thomas Rolf
Anmeldung: Studienhaus Marburg
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de
Hinweis: Als Textgrundlage mit der Bitte um Anschaffung dient folgende kleine Philosophiegeschichte:
Ralf Ludwig, Philosophie für Anfänger von Sokrates bis Sartre, München (dtv), 6. Auflage 2019.



(1) Wie wir wurden was wir sind **Eine philosophische Reise zu den Anfängen der Moderne**

Die Moderne ist zur Weltkultur geworden. Und die Moderne begann mit der europäischen Aufklärung und dem Industriezeitalter, so heißt es. Aber wie ist beides entstanden? Auch die Moderne ist nicht vom Himmel gefallen, auch sie entstand nicht voraussetzungslos. Geht man auf die Suche, dann stellt sich bald heraus, dass die Anfänge „unserer“ Moderne viel weiter zurück liegen: in der frühen Neuzeit und sogar im Mittelalter. Weder wurde das „Licht der Vernunft“ erst in der Aufklärung entzündet, noch begann moderne Naturwissenschaft erst mit Newton.

Folgt man den Spuren der Moderne in Philosophie, Wissenschaft, Künsten und Gesellschaft zurück durch die Zeit, dann stößt man auf die Weltbilder und Sinnhorizonte, die unsere „modernen“ Vorstellungen von der Welt prägen – einschließlich der Ängste, Zwänge und Abgründe, die auch zur Moderne gehören.

Der Studientag lädt zu einer Reise zu unseren eigenen Wurzeln ein und möchte das, was „Moderne“ heißt, dabei kritisch diskutieren.

Termin: 21.10.2021; 10.00 - 16.00 Uhr
Ort: Das Offene Haus. Darmstadt
Adresse: Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt
Kosten: 45,- Euro
Leitung: Dr. Geert Hendrich
Anmeldung: Wegen begrenzter Teilnehmer*innenzahl bitte frühzeitig anmelden.
Kontakt: www.erwachsenenbildung-ekhn.de

Breakfast - Think big (Alternativ: Essen, Fragen, Denken) Nicht nur ein Examenstraining in Systematischer Theologie

Essen und Denken sind bekanntermaßen zwei der schönsten Tätigkeiten, die es gibt. Und wenn man dann auch noch fragen kann, was man schon immer in Systematischer Theologie fragen wollte, aber sich bisher nicht getraut hat, ist es umso schöner.

In diesem Kurs wollen wir das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. Wir starten jedes Mal mit einem gemeinsamen Frühstück, wo man sich austauschen kann, den Examensstress loswerden kann, aber auch über Gott und die Welt reden kann. Letzteres gehen wir nach dem Frühstück noch einmal geordneter an. Der inhaltliche Teil widmet sich der Vorbereitung für Klausuren und mündliche Prüfungen im Fach Systematische Theologie. Wir schauen uns die wichtigsten Klausurthemen an und entwickeln gemeinsam, wie man eine Klausur zu diesen Themen angehen könnte. Dazu erarbeiten wir die wichtigen inhaltlichen Aspekte und Positionen. Darüber hinaus schauen wir uns aber auch an, wie man eine Klausur angeht, wenn man das Blatt mit den Klausurthemen umgedreht hat und nun vor der schweren Entscheidung steht, welches Thema man denn nun wählt.

Gegen Ende des Semesters gibt es dann auch die Möglichkeit, mündliche Prüfungen noch einmal ins Auge zu nehmen. Und das alles in offener Runde, in der man jede noch so vermeintlich einfache Frage loswerden kann.

Termin: freitags, ab 22.10.2021, 9.00 - 11.00 Uhr
Ort: Studienhaus Marburg, Arbeitsraum
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: André Flimm
Anmeldung: bis 19.10.2021
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de
Hinweis: Beim ersten Mal organisiert André Flimm das Frühstück und dann wird besprochen, wie das gemeinsame Essen coronatauglich gestaltet werden kann, sodass sich alle, die kommen mögen, auch wohlfühlen.

(2) „Unsere Heimat ist im Himmel“ – Und hier auf Erden?

Heimat – im Leben der meisten Menschen spielt sie eine große Rolle. Und doch bedeutet sie für jede*n etwas Unterschiedliches. Einmal ganz davon abgesehen, dass es für viele Menschen nicht nur eine einzige gibt ... Gleichzeitig ist der Begriff sehr umstritten – lädt er doch dazu ein, missbraucht zu werden und zu Ab- und Ausgrenzung zu führen. Und doch kommen die meisten von uns ohne Heimat nicht aus ... Grund genug also, sich mit diesem schillernden und doch so emotionalen Begriff auseinander zu setzen und zu fragen, was Heimat sein kann.

Auch in den meisten Religionen spielt sie eine Rolle – so auch im Christentum. Christinnen und Christen wird in der Bibel ins Stammbuch geschrieben, dass die eigentliche Heimat im Himmel ist – was aber bedeutet das für unsere (vorläufige/n) Heimat/en hier auf Erden? In einem Workshop, zu dem wir Menschen aus den unterschiedlichsten Heimaten einladen möchten, gehen wir diesen Fragen nach.

Termin: 30.10.2021; 14.00 - 18.00 Uhr
Ort: Zentrum Ökumene
Adresse: Praunheimer Landstraße 206, 60488 Frankfurt
Kosten: -
Leitung: Paola Fabbri Lipsch
Anmeldung: bis 15.10.2021
Kontakt: <https://kurzelinks.de/Heimat2021>



(1) Neurechtes Christentum

Rechtspopulistische und rechtsextreme Tendenzen in der Gesellschaft wirken sich auch auf das Christentum aus. Einige Vordenker*innen der sog. Neuen Rechten beziehen sich positiv auf das Christentum. Zugleich gibt es eine gewisse Akzeptanz für das neurechte Denken in bestimmten konservativ-christlichen Kreisen. Das „neurechte Christentum“ ist ein Phänomen, das an Gewicht gewinnt. Doch was genau ist darunter zu verstehen? Wie ist ihm zu begegnen? Nach Antworten sucht diese Tagung.

Termin: 05.11.2021 - 06.11.2021
Ort: Evangelische Akademie Loccum
Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum



Leitung: Dr. Christian Brouwer (christian.brouwer@evlka.de)
Anmeldung: Tagungsnr. 2163
Kontakt: www.loccum.de/tagungsanmeldung/?nummer=2163
Kosten: Die Tagungsgebühr beinhaltet Übernachtung, Verpflegung und Kostenbeitrag. Für Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose gilt die ermäßigte Gebühr nur bei Vorlage einer gültigen Bescheinigung. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.
www.loccum.de/tagungen/2163/

(1) Philosophische Probleme der Menschenrechte Philosophischer Studientag für die Bildungsarbeit

So einhellig die Menschenrechte weltweit beschworen werden, so groß sind die Differenzen darüber, was sie beinhalten und wie sie zu begründen sind. Die europäische Tradition begreift sie als Rechte des Individuums, die jedem Menschen unbedingt zukommen, und die an das bürgerliche, autonome Subjekt gebunden sind. Dagegen werden im kulturellen Kontext der islamischen Welt, Afrikas und Asiens Einwände erhoben.

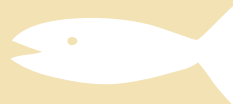
Dortige Philosophen halten die „westliche“ Menschenrechtskonzeption für gescheitert, weil sie weder für weltweite Gerechtigkeit und die Überwindung von Armut und Abhängigkeit gesorgt, noch die westlichen Gesellschaften selbst humanisiert hat.

Der Studientag führt zunächst in die Geschichte der europäischen Menschenrechtsidee ein und geht dann kritischen Einwänden nach:

- Lassen sich Menschenrechte überhaupt so begründen, dass sie allgemein akzeptiert werden können?
- Sind Menschenbilder und Auffassungen von Rechten nicht immer kulturell geprägt und „Menschenrechte“ deshalb nicht relativ?
- Sind Menschenrechte nicht ein Etikettenschwindel, der nur die tatsächlichen Machtverhältnisse überdeckt oder gar rechtfertigt?

Termin: 11.11.2021, 10.00 – 16.00 Uhr
Ort: Das Offene Haus. Darmstadt
Adresse: Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt
Kosten: 45,- Euro

Leitung: Dr. Geert Hendrich Geert
Anmeldung: Wegen begrenzter Teilnehmer*innenzahl bitte frühzeitig
anmelden.
Kontakt: www.erwachsenenbildung-ekhn.de



(1) Fachtag Tierethik

Darf man Tiere essen? Kommen Tiere in den Himmel? Welche Unterschiede gibt es überhaupt zwischen Mensch und Tier? Diese Fragen beschäftigen nicht nur Jugendliche, sondern die gesamte Gesellschaft. In diesem Studientag zur Tierethik wollen wir uns aus theologischer Sicht mit diesen Fragen beschäftigen. Impulse werden von Dr. Simone Horstmann, der zweiten Vorsitzenden des Instituts für Theologische Zoologie, gesetzt. In Workshops werden die Erkenntnisse vertieft und unterrichtliche Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt.

Termin: 25.11.2021, 10.00 - 15.30 Uhr
RPI Kassel (Seminar nr.: 211125-Tr-KS)
oder 29.11.2021, 10.00 - 15.30 Uhr
RPI Frankfurt (Seminar nr.: 211129-Se-F)

Ort: RPI Kassel/ RPI Frankfurt

Adressen: Heinrich-Wimmer-Str. 4, 34131 Kassel
Rechneigrabenstr. 10, 60311 Frankfurt

Kosten: 20,- Euro

Leitung: Anita Seebach, Anke Trömper
Referentin: Dr. Simone Horstmann

Anmeldung: Kassel: bis 20.11.2021 / Frankfurt: bis 22.11.2021

Kontakt: Bitte melden Sie sich bei der genannten RPI-Regional-
stelle an.

(1) Seelsorge - Workshop

Der ehemalige Ratsvorsitzende der EKD Nikolaus Schneider hat Seelsorge einmal als „Muttersprache der Kirche“ bezeichnet. Menschen in ihren konkreten Situationen wahrzunehmen, ihnen zu begegnen und sie zu begleiten, sind heute Kernaufgaben im pastoralen Dienst. Für Seelsorger*innen stellt sich da die Frage, wie kann ich in diese Aufgabe hineinwachsen? In dem Workshop sollen erste Schritte in diese verantwortungsvolle Aufgabe reflektiert und geübt werden.

Methoden: Fachvortrag, Kommunikations- und Selbsterfahrungsübungen.
Termin: 21.01.2022; 14.00 - 20.00 Uhr
Ort: Studienhaus Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: Doris Möser-Schmidt
Dipl. Psych., Geschäftsführerin der Telefonseelsorge
Marburg, Systemische Therapeutin (SG)
Dr. Anna Karena Müller, Martina Löffert
Anmeldung: bis 14.01.2021
Kontakt: studienhaus-marburg@ekkw.de

(1) Ökumenischer Studientag: Trinität – eine unlösbare Gleichung?

Trinität – eine unlösbare Gleichung? Wie können wir uns die Trinität vorstellen? In der Bibel wird dieser Begriff gar nicht erwähnt. Vater, Sohn und Heiliger Geist in einem zu denken erweist sich daher nicht nur für Schüler*innen oft als schwer lösbare Aufgabe. Auch im Dialog mit anderen Religionen stellt die Trinitätslehre ein schwieriges Denkmodell dar. Der Lehrer*innentag will, ausgehend von einem Vortrag, Möglichkeiten geben, eigene Impulse zum Thema zu bekommen und diese in praktischen Workshops für den Unterricht zu vertiefen.

Termin: 09.02.2022; 8.30 - 16.00 Uhr
Ort: Wilhelm-Kempf-Haus
Adresse: 65207 Wiesbaden-Naurod
Kosten: 15,- Euro
Leitung: Anita Seebach, Thorsten Klug
Referentin: Prof. Sabine Pemsel-Maier
Anmeldung: bis 02.02.2021, Seminarnr.: 220209-Se-F
Kontakt: frankfurt@rpi-ekkw-ekhn.de



**(1) Das Unbewusste in der religiösen Praxis.
Weitergabe und Weiterentwicklung pastoralpsychologischer Theorie und
Ausbildung**

Die Tagung nimmt das 50-jährige Bestehen der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) zum Anlass, um die pastoralpsychologische Tradition Marburgs in der Seelsorge zu würdigen und hermeneutische Ansätze in Theorie und Praxis mit neuen Zugängen abzugleichen. Sie ist Prof. em. Dr. Ulrike Wagner-Rau zum 70. Geburtstag zugeeignet. Studierende sind herzlich eingeladen!

Termin: 17.-18.06.2022
Leitung: Prof. Dr. Maike Schult.
Ort: Philipps-Universität Marburg
Anmeldung: Institut für Praktische Theologie (Sekretariat Frau Andrea Schönfeld), Lahntor 3, 35032 Marburg
Tel.: 06421 28-24284, schoenfe@staff.uni-marburg.de

**(1) Lesarten des Traumas. Hermeneutische Perspektiven auf biblische
und moderne Trauma-Narrative**

Die internationale DFG-Fachkonferenz bringt psychotraumatologische, exegetische und literaturwissenschaftliche Perspektiven zusammen, um die Leistungsfähigkeit des Trauma-Begriffs als hermeneutisches Konstrukt zu erkunden und Möglichkeiten und Grenzen der Lesbarkeit von Trauma zu erforschen.

Termin: 05.-07.04.2022
Ort: Philipps-Universität Marburg
Adresse: Lahntor 3, 35032 Marburg
Leitung: Prof. Dr. Alexandra Grund-Wittenberg
Prof. Dr. Maike Schult.
Anmeldung: Institut für Praktische Theologie (Sekretariat Frau Andrea Schönfeld), Lahntor 3, 35032 Marburg
Tel.: 06421 28-24284, schoenfe@staff.uni-marburg.de



THEMENBEREICH II: SPIRITUALITÄT / GEISTLICHES LEBEN

Yoga für Studierende

Entspannung – Dehnung – Kräftigung für einen guten Start in den Uni-Alltag

Ob in Vorlesungen, Seminaren oder im Home-Office – das Leben und Arbeiten von Studierenden findet häufig im Sitzen statt. Ein Nährboden für Verspannungen. Um den Tag bereits ausgewogen und gelöst zu beginnen und damit den anstehenden Anforderungen stressfrei entgegenzutreten, bietet „Yoga für Studierende“ eine Kombination aus Entspannung, Dehnung und Kräftigung von Körper und Geist. Dazu braucht es keine Sportklamotten und Schweiß, sondern der Weg zur Uni kann direkt im Anschluss an den Kurs angetreten werden.

Termin:	freitags, 8.00 - 9.00 Uhr wöchentlich (außer in den Weihnachtsferien)
Ort:	Familienbildungsstätte Mehrgenerationenhaus
Adresse:	Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten:	1. Kurs: 05.11. – 17.12. (Kosten: 24,50 Euro) 2. Kurs: 14.01. – 18.02. (Kosten: 21,- Euro)
Leitung:	Lea Sophia Scholl
Kontakt:	studienhaus.marburg@ekkw.de oder fbs@fbs-marburg.de
Hinweis:	Bitte ziehen Sie Kleidung an, in der sie sich gut bewegen können.

(1) Oasentage – Atempause für Frauen

Den Alltag loslassen. Zur Ruhe kommen. Sich selbst wahrnehmen. Mit anderen ins Gespräch kommen – jede Frau braucht Oasen, um sich an Leib und Seele zu stärken. Wir geben Raum für Austausch und Stille, Bewegung und Entspannung, Kreatives und stärkende Worte der Bibel.

Termin:	16.10.2021, 10.00 - 16.30 Uhr, Marburg oder 13.11.2021, 10.00 - 16.30 Uhr, Oberaula
Ort:	Marburg: Gästehaus Tabor Oberaula: Parkhotel zum Stern

Adresse: Marburg: Dürerstraße 43, 35039 Marburg
Oberaula: Hersfelder Straße 1 36280 Oberaula
Kosten: 30,- Euro (einschließlich Verpflegung)
Leitung: Andrea Wöllenstein, Pfarrerin und Lehrerin
für »Dance of Life«, Körperbewusstsein,
Spiritualität, Tanz
Andrea Saalbach, Pädagogin, Kalligraphie, Biographie-
arbeit
Anmeldung: Marburg: bis 02.10.2021
Oberaula: bis 30.10.2021
Kontakt: [www.seminareonlinebuchen.de/seminarmanagernet/
00196/smnet/seminarauswahl](http://www.seminareonlinebuchen.de/seminarmanagernet/00196/smnet/seminarauswahl)



(1) Meditationstag plus

Wo du hingehst ... da will auch ich hingehen. Anhand der biblischen Geschichte von Rut gehen wir eigenen lebensgeschichtlichen Erfahrungen nach: Wie treffe ich wichtige Entscheidungen? Wer oder was unterstützt mich? Was leitet mich? Worauf vertraue ich? Woran erkenne ich Gottes Spuren in diesen Entscheidungsprozessen? Mit Meditation, biblischem Impuls und biblio-/ psychodramatischem Spiel begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise.

Termin: 30.10.2021
Ort: Kloster Bursfelde
Adresse: Klosterhof 5, 34346 Hann. Münden
Kosten: 49,- Euro (inkl. Verpflegung)
Leitung: Gundula Bondick, Anke Freytag
Anmeldung: möglichst frühzeitig
Kontakt: Telefon 05544 1688, Fax 05544 1758
E-Mail: info@kloster-bursfelde.de

(1) Wochenende für Studierende und junge Erwachsene

Bauch sagt zu Kopf ja, doch Kopf sagt zu Bauch nein ... und zwischen den beiden steh ich. So lauten zwei Zeilen eines Liedes von Mark Foster. Leben braucht Entscheidung. Zwischen Bauch und Kopf, zwischen rechts und links, zwischen Ja und Nein. Und manchmal steht man

dazwischen und weiß nicht, wie man entscheiden soll. Advent begann mit einer Entscheidung: Maria hat sich entschieden. Für das Kind, das der Engel ihr verheißen hat. Mit allen Konsequenzen. Es wurde etwas Gutes, etwas Großes für die ganze Welt daraus. Wie kommen wir zu guten Entscheidungen? Entscheidungen, bei denen Kopf und Bauch „ja“ sagen und die zu etwas Gutem führen? Das adventliche Wochenende bietet Raum (auch) für dieses Thema.

Termin: 26.11.2021 – 28.11.2021
Ort: Kloster Bursfelde
Adresse: Klosterhof 5, 34346 Hann. Münden
Kosten: U/V + Kurs 60,- Euro
Zuschlag für Einzelzimmer 25,- Euro
Shuttle ab Göttingen 5,- Euro
Leitung: Klaas Grensemann, Dr. Silke Harms
Anmeldung: möglichst frühzeitig
Kontakt: Telefon: 05544 1688, E-Mail: info@kloster-bursfelde.de

(1) »Euch ist heute der Heiland geboren« Ein Einkehrtag im Advent im Kloster Engelthal

In der Weihnachtsgeschichte bei Lukas verkünden die Engel den Hirten auf dem Feld die frohe Kunde: „Euch ist heute der Heiland geboren!“ Nach einer unheilvollen Zeit voll von Unruhe, Sorge und Angst weltweit kommen wir im Kloster Engelthal für einen Tag zusammen und fragen nach dem Heil, das in der Geburt Jesu und den Worten der Weihnachtsgeschichte liegt: Was erlebe ich als heilvoll? Was hilft mir in unheilvoller Zeit? Wie sieht das in Jesus Christus offenbar gewordene Heil Gottes für mich aus?

Termin: 27.11.2021, 10.00 - 16.00 Uhr
Ort: Kloster Engelthal
Adresse: Klosterstr. 2, 63674 Altenstadt
Kosten: 12,- Euro
Leitung: Dr. Anke Kaloudis
Anmeldung: bis 15.11.2021, Seminarnr.: 211127-Ka-F
Kontakt: frankfurt@rpi-ekkw-ekhn.de



Besondere Türchen im Advent

Dienstag morgens im Advent noch nichts vor? Wir laden in Kooperation mit der ESG und Stipe zu einem spirituellen Tagesstart ein: Wir treffen uns jeweils an der Wasserscheide in der Oberstadt und erkunden dann gemeinsam besondere adventliche Orte. Lassen Sie sich überraschen! Mit dabei haben wir einen Bollerwagen mit Kaffee/Tee und Brötchen für ein gemeinsames Frühstück.

Termine:	30.11.; 07.12., 14.12.2021, jeweils um 8.30 Uhr
Ort:	Wasserscheide (Oberstadt Marburg)
Kosten:	-
Leitung:	Dorothee Schubert (ESG), NN (Hess. Stipendiatenanstalt) Dr. Anna Karena Müller, Martina Löffert (Studienhaus)
Anmeldung:	jeweils Freitag vorher
Kontakt:	studienhaus.marburg@ekkw.de
Hinweis:	Bitte bringen Sie eine Tasse mit.

THEMENBEREICH III: SPRACH- UND GESTALTUNGSKOMPETENZ / KOMMUNIKATION

(1) Ausbildung zur Beraterin, zum Berater am Kinder- und Jugendtelefon

Das Kinder- und Jugendtelefon (KJT) ist ein Angebot des Kinderschutzbundes: Kinder und Jugendlichen steht mit dem KJT ein anonymes Gesprächsangebot zur Verfügung. Die „Nummer gegen Kummer“ ist für die Anrufer*innen kostenfrei, und sie erreichen eine*n ausgebildete*n Gesprächspartner*in am anderen Ende der Leitung. Die Ausbildung befähigt gezielt zu Beratungsgesprächen mit Kindern und Jugendlichen über deren Alltagssorgen.

Termine:	ab 20.10.21 bis 02.02.22, mittwochs 17.30 - 20.30 Uhr zzgl. 5.11.2021 + 27.11.2021, 10.00 - 17.00 Uhr 11.12.21, 10.00 - 18.00 Uhr; 12.12.2021, 9.00 - 15.00 Uhr
Ort:	Kinderschutzbund Marburg
Adresse:	Universitätsstraße 29, 35037 Marburg
Kosten:	Entstehen, wenn im Anschluss an die Ausbildung keine Mitarbeit (begrenzt) im KJT erfolgt.

- Anmeldung: Marina Fratzer, Koordinatorin Kinder- und Jugendtelefon beim Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Marburg- Biedenkopf e.V.
- Kontakt: Marina Fratzer
Telefon 06421 67157, donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr
- Anmeldefrist: Infoabend zur Ausbildung am 23. September 2021 von 18:30 Uhr bis 20.30 Uhr im Philipppshaus Marburg, Universitätsstraße 30-32, 35037 Marburg
- Hinweis: Wenn Sie Interesse an der Ausbildung haben, aber den Infoabend nicht wahrnehmen können, wenden Sie sich an Martina Fratzer. Mit dem Studienhaus ist vereinbart, dass auch nach dem Info-Abend noch eine Anmeldung für Studierende möglich ist.

(2) Online – Workshop: Rassismus in Kirche und Gesellschaft

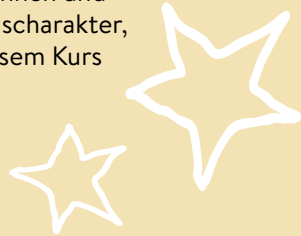
Der Workshop richtet sich an Menschen, die zum Thema »Rassismus« mehr Fragen als Antworten haben. Die Referent*innen führen in die Geschichte von Rassismus und der Entstehung des Begriffs „Rasse“ ein. Gemeinsam kommen wir über eigene Abwehrmechanismen und Ausprägungen von Alltagsrassismus in unserer Gesellschaft ins Gespräch und fragen, wie wir in der Kirche rassismus-kritisch denken und handeln können.

- Termin: Dienstag, 26.10.2021, 19.30 – 21.30 Uhr
Donnerstag, 28.10.2021, 19.30 – 21.30 Uhr
Die Teilnahme an beiden Abenden ist verbindlich.
- Ort: online
- Kosten: 20,- Euro
- Leitung: Sarah Vecera, Pfarrerin, stellv. Leiterin der Abteilung Deutschland in der Vereinten Evangelischen Mission
Lusungu Mbilinyi, Pfarrer, Bildungskordinator für Globales Lernen
Sabine Schött, Diakonin, Diplom-Sozialpädagogin und Diversity Managerin
Dr. Elisabeth Krause-Vilmar, Pfarrerin, Evangelisches Forum Hanau
- Anmeldung: bis 08.10.2021
- Kontakt: www.seminareonlinebuchen.de/seminarmanagernet/00196/smnet/seminarauswahl

(1) Werkkurs zur Herstellung von beweglichen biblischen Figuren

Die Figuren ermöglichen einen handlungsorientierten Zugang zu biblischen Geschichten. Gemeinsam erstellte Szenen erleichtern den Schüler*innen die Identifikation hierzu. Der Umgang mit ihnen und zusätzlichem Legematerial hat einen hohen Aufforderungscharakter, besonders im Religionsunterricht der Grundschule. In diesem Kurs können sie 2 Figuren und ein Baby herstellen.

- Termin: 04.11.2021, 17.00 - 20.00 Uhr
05.11.2021, 17.00 - 21.00 Uhr
06.11.2021, 09.00 - 17.00 Uhr
- Ort: RPI Gießen, Lonenstr. 13, 35390 Gießen
- Kosten: Die Materialkosten betragen je Figur 32,- Euro, das Baby ist kostenlos (bitte das Materialgeld bar mitbringen).
- Leitung: Heidi Hühnergarth, Referent*in
Annette Malkemus, Leiter*in
- Anmeldung: bis 25.10.2021, Seminarnr.: 211104-CWE-GI
- Kontakt: giessen@rpi-ekkw-ekhn.de



(1) Fachtag Mediation. Macht über, Macht mit Menschen

Wenn eine Vorgesetzte mit ihrem Mitarbeiter oder der Vater mit seiner Tochter einen Konflikt hat, dann streiten sie sich nicht auf Augenhöhe. Es kommen Machtverhältnisse ins Spiel. In der gewaltfreien Kommunikation wird zwischen „Macht über Menschen“ und „Macht mit Menschen“ unterschieden. Wie können Sie diese Perspektive konstruktiv für den Umgang mit Konflikten nutzen? An diesem Fachtag lernen Sie die Konzepte kennen und wenden sie in konkreten Fallberatungen an.

- Termin: 12.11.2021, 9.30 - 16.30 Uhr
- Ort: Haus d. Kirche, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel
- Kosten: 40,- Euro
- Leitung: Anja Palitza, Kommunikationstrainerin und systemische Familienberaterin
Olaf Hartke, Kommunikationstrainer und Psychologischer Heilpraktiker
Birgit Hillmer, Dr. Diethelm Meißner
- Anmeldung: bis 24.10.2021
- Kontakt: www.seminareonlinebuchen.de/seminarmanagernet/00196/smnet/seminarauswahl

(1) Werkkurs Biblische Erzählfiguren

Mit den Erzählfiguren nehmen die Geschichten der Bibel Gestalt an. Indem wir die biblischen Szenen stellen und betrachten, werden die eigenen Lebenserfahrungen berührt. Die Bilder helfen, Fragen, Antworten und Botschaften zu entfalten und geben neue Impulse für unser Denken, Fühlen und Verstehen. Die Biblischen Figuren sind ca. 30 cm groß, voll beweglich und standfest. Sie können vielfältige Körperhaltungen einnehmen und Gefühle ausdrücken. Dabei ermöglichen sie einen intensiven Zugang zu biblischen Geschichten. Biblische Erzählfiguren finden ihren Einsatz im Gottesdienst, Kindergottesdienst, Schule, Kindergarten, bei Andachten, im Konfirmandenunterricht und an vielen anderen Stellen. Im Kurs werden ein bis zwei Figuren angefertigt. Das erste Umgehen (Stellen) mit ihnen wird geübt. Die Teilnahme am kompletten Werkkurs und das Mitbringen des Arbeitsmaterials (die Liste bekommen Sie nach der Anmeldung zugeschickt) ist Voraussetzung für die Fertigstellung der Figuren.

Termin: 12.11.2021, 13.00 Uhr - 13.11.2021, 20.00 Uhr
Ort: RPI Nassau, Bezirksstr. 19, 56377 Nassau
Kosten: 34,- Euro pro Figur
Leitung: Nadine Hofmann-Driesch, Susanne Gärtner, Manuela König, Referent*in
Anmeldung: bis 05.11.2021; Seminarnr.: 211112-Gae-MZ
Kontakt: mainz@rpi-ekkw-ekhn.de
Hinweis: Grundkenntnisse im Nähen sind hilfreich. Da die Haare der Figuren natürlichen Ursprungs sind, ist der Kurs für Personen mit Tierhaarallergie nur bedingt geeignet.

(1) Gitarren-Wochenende

Lernen Sie das Spielen und Begleiten von Pop- und Gospelsongs, Jazzstücken und Neuen Geistlichen Liedern, erfahren Sie etwas über Rhythmus und Harmonik, nehmen Sie teil an ergänzenden Workshops.

Termin: 19.11.2021, 18.30 Uhr / 21.11.2021, 13.00 Uhr
Ort: Kirchenmusikalische Fortbildungsstätte Schlüchtern
Kosten: 150,- Euro
Leitung: Wolfgang Diehl, Ingo Hassenstein, Patrick Zindorf

Anmeldung: bis 22.10.2021
Kontakt: Telefon: 06661 74780
E-Mail: heimleitung.kmf@ekkw.de (bevorzugt)
<https://kmf.kirchenmusik-ekkw.de/kursprogramm.html>

(1) Mit Gott auf der Bühne – Workshop Bibliodrama

Mit Gott auf der Bühne?! Nein, mit Gott nicht – aber alle anderen sind erlaubt! Szenen und Geschichten der Bibel werden in unserem Workshop auf die Bühne gebracht und in verteilten Rollen gespielt. Biblische Charaktere und theologische Themen werden lebendig und erlebbar. Sie werden bibliodramatische Methoden kennenlernen und Neues erfahren, vor allem aber geht's ums Spielen – und das heißt natürlich: es wird Spaß machen!

Termin: 19.11.2021; 14.00 – 20.00 Uhr
Ort: Studienhaus Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: Dr. Florian Schmitz und Henrike Witte
Dr. Anna-Karena Müller und Martina Löffert
Anmeldung: bis 12.11.2021
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de

(2) Kirche klingt

Von der Musik in der Kirche, den Kirchenmusiker*innen und der wunderbaren Chancen, gemeinsam schöne Dinge zu erleben. Kirche ohne Musik? Gottesdienst ohne Gesang? Gemeindehäuser ohne Chöre? Marktplätze ohne Posaunenchor? – All das ist schwer vorstellbar.

Kirche klingt – auch weil nebenberufliche und hauptamtlich arbeitende Kirchenmusizierende zusammen mit den sonstigen Mitarbeitenden in der Gemeinde aktiv sind. Das ist eine große Chance. Es klingt besonders gut, wenn die Zusammenarbeit zwischen Pfarrer*innen und Kirchenmusiker*innen fruchtbar ist. Landeskirchenmusikdirektor Uwe Maibaum erzählt und kommt mit Ihnen ins Gespräch, um das auch zukünftig zu fördern.

Termin: 30.11.2021, 15.00 – 17.30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: LKMD Uwe Maibaum; Dr. Anna Karena Müller
Anmeldung: bis 24.11.2021
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de

**(1) „Corona wird durch 5G-Sendemasten übertragen“
Verschwörungsideologien (er)kennen und mit ihnen umgehen.**

Verschwörungsideologien gibt es schon lange. In Zeiten von Corona werden sie noch mehr befeuert. Nahezu jede*r ist im persönlichen Umfeld, in sozialen Netzwerken oder im Gespräch schon einmal damit konfrontiert worden. Menschen glauben zum Beispiel daran, dass die Gesellschaft von einer „geheimen Elite“ gelenkt werde, dass es den „Klimawandel gar nicht gebe“ oder „Corona nur eine Erfindung sei, um eine Neue Weltordnung zu erschaffen“.

Der Studientag nähert sich den Fragen: Welche Verschwörungsideologien gibt es? Welche Merkmale haben Verschwörungsideologien? Warum sind sie gefährlich? Wie können wir mit ihren Anhänger*innen umgehen, im Gespräch bleiben oder Betroffene unterstützen?

Termin: 03.12.2021; 14.00 - 20.00 Uhr
Ort: Studienhaus Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: Pfr. Oliver Koch, Referent für Weltanschauungsfragen
Dr. Anna Karena Müller, Martina Löffert
Anmeldung: bis 26.11.2021
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de

THEMENBEREICH IV: KULTUR UND RELIGION

(1) Wanderung im südlichen Burgwald

Klimawandel – Extremwetterereignisse – Artenschwund! Wie sieht die Zukunft des Waldes aus??? Was können wir noch tun???

Die Veränderungen in unserer nächsten Umwelt wie auch weltweit erfolgen in einem für jede*n offen sichtbaren und rasanten Tempo, dass Verhaltensänderungen keine Wirkungen mehr zeigen. Wie müssen die Wälder von morgen aussehen, damit die Erde noch eine grüne Schutzhülle behält und ein Überleben für einen großen Anteil der Biodiversität ermöglicht.

Bei einer Wanderung durch den südlichen Burgwald soll am Beispiel verschiedener Waldbestände auf deren Geschichte, die derzeitigen Schadereignisse und die forstlichen Reaktionen eingegangen werden. Am Ende der Veranstaltung besteht für die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, selbst einen kleinen Beitrag zur Stabilisierung des Ökosystems Wald beizusteuern.

Termin: 30.10.2021; 9.30 - 16.30 Uhr
Ort: Waldeingang Langer Grund zwischen Schönstadt und Oberrosophe (Rettungspunkt MR-123)
Kosten: -
Leitung: Norbert Wegener, Revierleiter Hessenforst;
Dr. Anna Karena Müller, Martina Löffert
Anmeldung: bis 20.10.2021
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de
Hinweis: Wir wollen Fahrgemeinschaften bilden, bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie ggf. mit eigenem Pkw kommen können. Bitte nehmen Sie Proviant und (sofern vorhanden) einen Spaten mit.

(4) Online: Weltreligionen digital!

In dem Online-Seminar wird das neue Multimediaportal relithek.de vorgestellt. Relithek.de ist eine in Kooperation zwischen der Goethe-Universität in Frankfurt und dem RPI Frankfurt entstandene interreligiöse Plattform, die Erklärfilme zu den Weltreligionen sowie Ergänzungsmaterial zur Arbeit mit den Filmen beinhaltet. Das interaktive Online-Seminar führt in die neue Webseite ein und reflektiert deren Einsatz im Homeschooling und im Präsenzunterricht. Ein Angebot für Berufliche Schulen, Förderschule, Grundschule, Sekundarstufe I, Interreligiöses Lernen, Medienbildung.

Termin: 01.12.2021; 16.30 - 18.30 Uhr
Ort: online
Kosten: 10,- Euro
Leitung: Dr. Anke Kaloudis, Laura Philipp, Dr. Julia Gerth
Anmeldung: bis 25.11.2021; Seminarnr.: 211201-Ka-GI
Kontakt: giessen@rpi-ekkw-ekhn.de

(4) Stadtpaziergang: Auf den Spuren der Reformation

Zwar zählt Marburg nicht zu den großen Reformationsstädten wie Wittenberg oder Worms, doch die Stadt ist ein nicht unbedeutender Ort für Personen und Ereignisse der Reformationszeit – nicht nur durch das Religionsgespräch 1529 oder die Gründung der ersten (noch bestehenden) evangelischen Universität 1527. Stadtführerin Renate Lührmann nimmt uns mit auf Spuren der Reformation in Marburg.

Termin: 27.10.2021, 15.30 - 17.30 Uhr
Ort: Studienhaus Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3
Kosten: -
Leitung: Renate Lührmann, Dr. Anna Karena Müller,
Martina Löffert
Anmeldung: bis 20.10.21
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de

(2) Kreuzweise verstehen und umgehen mit dem Kreuz und der Gestalt des Gekreuzigten in Kirchen

Am Kreuz scheiden sich die Geister. Für manche ist es Trost und Stärkung ihres Glaubens, für andere ein Ärgernis, das das Leiden Jesu und der Menschen zu stark betont. In den drei Einheiten werden Darstellungen von Jesus Christus am Kreuz aus verschiedenen Epochen betrachtet und in ihrem jeweiligen theologiegeschichtlichen Kontext wahrgenommen. Die Beteiligten tauschen sich über ihre Perspektiven aus und entwickeln Zugänge zum Verstehen und Umgehen mit der Kreuzigungs-Darstellung in den Kirchen.

Termin: 01.11.2021, 17.00 - 18.00 Uhr, Technikcheck
02.11.2021, 17.30 - 19.00 Uhr, 16.11.2021, 17.30 - 19.00 Uhr
23.11.2021, 17.30 - 19.00 Uhr

Ort: online

Kosten: 30,- Euro

Leitung: Inge Hansen, ev. Religionslehrerin, Kirchenpädagogin
Regina Ibanek, Dipl.-Sozialpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin

Anmeldung: bis 24.10.2021

Kontakt: www.seminareonlinebuchen.de/seminarmanagernet/00196/smnet/seminarauswahl

(4) Kabbalat Schabbat – Gottesdienstbesuch in der Synagoge Marburg

Wir werden als Gäste am Kabbalat Schabbat teilnehmen. Vor dem Gottesdienst wird Herr Schmermund von der jüdischen Gemeinde uns die Synagoge zeigen und den Ablauf des Gottesdienstes erklären.

Termin: 14.01.2021, 18.00 Uhr

Ort: Synagoge Marburg

Adresse: Liebigstraße 21a, 35037 Marburg

Kosten: -

Leitung: Thorsten Schmermund, Vorstandsmitglied der jüdischen Gemeinde Marburg
Dr. Anna Karena Müller, Martina Löffert

Anmeldung: 10.01.2022

Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de

(4) Führung in der Religionskundlichen Sammlung zum Thema Buddhismus

„Die Religionskundliche Sammlung ist eine zentrale Einrichtung der Philipps-Universität Marburg. Sie ist eines der wenigen Museen, welche die Vielfalt der Religionen der Welt anhand von Gegenständen und bildlichem Material darstellt.“ So beschreibt der Wikipediaartikel einleitend die Religionskundliche Sammlung und erfasst damit nur in Ansätzen, welchen besonderen Schatz die Uni hier beherbergt. Wir werden einen Einblick in den Ausstellungsbereich „Buddhismus in Südostasien“ bekommen, der mit insgesamt 1869 Objekten einen Schwerpunkt der Sammlung ausmacht.

Termin: 26.01.2022, 15.30 - 17.00 Uhr
Ort: Religionskundliche Sammlung, Marburg
Adresse: Landgraf-Philipp-Str. 4, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: N.N., Religionskundliche Sammlung
Martina Löffert, Dr. Anna Karena Müller
Anmeldung: bis 21.01.2022
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de

(1) 13. Tagung der Religionspädagogischen Gespräche zwischen Juden, Christen und Muslimen Thema: Heilige Orte und Räume

Ob sie im Alltagsleben des Einzelnen oder der Familie verankert sind oder ob sie sich in der Öffentlichkeit behaupten müssen: Religionen benötigen „Räume“, um überhaupt konkret werden zu können. Deshalb haben alle Religionen auch ihre je eigenen „Raumkonzepte“ – im Kleinen wie im Großen. Das ist in erster Linie für die Religionen selbst essenziell: In „Räumen“ lässt sich die eigene Religion am ehesten erfahren und „dingfest“ machen. Es ist aber auch der erste Schritt zum Kennenlernen der Anderen. Gleichzeitig sind sie gerade in der Öffentlichkeit heute oft (verbalen) Angriffen ausgesetzt. Diesem Spektrum an Themen soll in Referaten, Arbeitsgruppen und Diskussionsrunden auf dieser Tagung nachgegangen werden, um gangbare Wege für religionspädagogische Konzepte herauszuarbeiten.

Termin: 21.02.2022, 14.00 Uhr
22.02.2022, 15.30 Uhr
Ort: RPI Frankfurt
Adresse: Rechneigrabenstr. 10, 60311 Frankfurt
Kosten: 35,- Euro
Leitung: Dr. Anke Kaloudis, Bruno Landthaler,
Prof. Dr. Harry Harun Behr, Prof. Dr. Katja Boehme,
Prof. Dr. Bernd Schröder
Anmeldung: bis 10.02.2022; Seminarnr.: 220221-Ka-F
Kontakt: frankfurt@rpi-ekkw-ekhn.de

Bitte vormerken:
Frühjahrstagung und VV der Theologiestudierenden
14.-16. März 2022

Nähere Informationen unter: macht-sinn.info

MENTORING / GEISTLICHE BEGLEITUNG

Neben diesen punktuellen Angeboten besteht die Möglichkeit, nach Interesse und Bedarf einen/eine Mentor*in oder einen/eine geistlichen Begleiter*in in Anspruch zu nehmen, um sich sowohl professionsbezogen wie auch geistlich begleiten zu lassen. Beim *Mentoring* geht es darum, Fragen im Blick auf das künftige Berufsleben mit einer erfahrenen Pfarrperson zu klären. Dazu können punktuelle Einblicke in die Praxis und Gespräche dienen. Gerne vermittelt Ihnen das Ausbildungsreferat (ausbildungsdezernat@ekkw.de) geeignete Mentor*innen.

Bei der *geistlichen Begleitung* geht es darum, das eigene spirituelle Leben in den Blick zu nehmen und im Gespräch mit dem/der geistlichen Begleiter*in zu vertiefen. Während Seelsorge oft Krisensituationen begleitet, geht es in der geistlichen Begleitung um das alltägliche Gestalten des eigenen geistlichen Lebens. Erfahrene, geistlich geübte Personen stehen dafür zur Verfügung. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei Susanne Böhringer (susanne.boehringer@ekkw.de), der auch die Personen kennt, die Sie geistlich begleiten und Sie beraten kann.

Es ist auch möglich, dass Sie sich im Studium vor Ort Pfarrer*innen oder andere geistliche Begleiter*innen für Gespräche suchen. Vier Treffen im Jahr werden vom Ausbildungsreferat bezuschusst.

Landeskonzent

Nicht nur die Landeskirche, auch der Landeskonzent begleitet das Studium. Ihm gehören alle Studierenden der EKKW an und zweimal jährlich findet eine Vollversammlung statt (in Hofgeismar im Umfeld der Studierendentagung).

Alle weiteren Informationen finden Sie unter:
www.landeskonzent-ekkw.de

INDIVIDUELL & FLEXIBEL DAS NEUE GEMEINDEPRAKTIKUM IN DER EKKW

Ab dem Wintersemester 21/22 wird das Gemeindepraktikum umgestellt. Diese neue Form ermöglicht Ihnen individuelle Schwerpunkte für das Praktikum zu setzen und den Praktikumszeitraum zeitlich flexibel zu legen.

1. Rahmenbedingungen: Universitäres Praktikumsmodul – Landeskirchliche Einführung und Auswertung

Sie besuchen das Praktikumsmodul an Ihrer Universität. Sie nehmen an einem Einführungs- und an einem Auswertungstag, veranstaltet durch die Studienhausleitung, teil. Es gibt zwei Termine für die Einführung sowie zwei Termine für die Auswertung im Jahr:

Einführungstag: jeweils im Anschluss an den Besuch des Praktikumsmodul in der letzten Semester-/ersten Semesterferienwoche. Bei der Einführungsveranstaltung können Sie im Vorfeld u.a. überlegen, wo Ihr Interesse am Praktikum liegt oder welche Erfahrungen Sie suchen. So haben Sie die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte zu setzen

Auswertungstag: jeweils am Ende der Semesterferien

2. Sie legen das Praktikum zeitlich individuell fest

Das Praktikum hat eine Dauer von mindestens vier Wochen. Die zeitlich individuelle Festlegung ermöglicht Ihnen die Verknüpfung mit anderen Praktika. Es erleichtert die individuelle Studienplanung und die Kombination mit Nebenjobs.

3. Mentor:in

Ihr/e Mentor:in wird Ihnen aus einem Pool von EKKW-Pfarrer:innen in Absprache mit dem Ausbildungsreferat vermittelt. Dazu geben Sie mit der Anmeldung auf einem Formular Ihre Lern- bzw. Erfahrungsinteressen an: Land/Stadt/alleinstehend/Familie/Gemeindeprofil/eher älter/ Frau/verschiedene Ecken der Landeskirche usw. ...

4. Unterkunft und Verpflegung / Praktikumszuschuss

Während des Praktikums wohnen Sie in der Praktikumsgemeinde. Ihr/e Mentor:in ist bei der Vermittlung einer Unterkunft behilflich. Familiär bedingte Ausnahmen sind mit dem Ausbildungsreferat abzusprechen. Für die Unkosten für Unterkunft und Verpflegung überweist die Landeskirche Ihnen einen Zuschuss von 400,- Euro.

5. Begleitung während des Praktikums

Ihr Praktikum wird durch die Studienleitung des Studienhauses begleitet. Die Studienleiterinnen sind während Ihrer Praktikumszeit Ihre Ansprechpartnerinnen. In der Mitte des Praktikums findet ein Besuch/Anruf statt.

6. Anfertigung und Besprechung des Praktikumsberichts

Im Anschluss an das Praktikum verfassen Sie nach den Bedingungen der jeweiligen Universität einen Praktikumsbericht. Dieser wird an die Studienhausleitung und an das Ausbildungsreferat geschickt. In einem Gespräch mit den Studienleiterinnen des Studienhauses werden u.a. Ihre persönliche Entwicklung und Ihre Fragestellung/en thematisiert und evtl. weitere Absprachen getroffen. Das Ausbildungsreferat erhält nach dem Gespräch eine Rückmeldung, dass das Gespräch stattgefunden hat. Anschließend erhalten Sie die landeskirchliche Praktikumsbescheinigung.

7. Auswertung in der Gruppe

Der Auswertungstag ermöglicht Ihnen, sich in einer Gruppe mit anderen Praktikant:innen auszutauschen. Zudem bietet er Raum, das Gemeindepraktikum insgesamt und Ihren individuellen Lernprozess in Bezug auf die Wahrnehmung des Pfarrberufs in Rückbindung an pastoraltheologische und kirchentheoretische Perspektiven zu evaluieren.

ELEMENTAR & FLEXIBEL DAS VIKARIAT IN DER EKKW

«Elementar und flexibel» – unter dieser Leitperspektive steht das Vikariat in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

«Elementar» bedeutet, dass das Vikariat sich auf drei Grundformen religiöser Kommunikation konzentriert: Gemeinschaftlich Feiern (z.B. in einem Taufgottesdienst), Helfen zum Leben (z.B. in einem sozialdiakonischen Stadtteilprojekt) und Lehren und Lernen (z.B. an einem Konfi-Tag). Mit der Fokussierung auf das Elementare lernen Vikar*innen genau das, worauf es auch im späteren Berufsleben als Pfarrer*in ankommt: sich konzentrieren, Schwerpunkte setzen, sich mit anderen verständigen, da Pfarrer*innen weder alles machen können noch sollen.

Der Begriff «flexibel» steht für die offenen Phasen des Ausbildungswegs, in denen die Vikar*innen individuelle Schwerpunkte setzen können: Nicht alle müssen die ganze Zeit das Gleiche machen. Und «Flexibilität» bedeutet auch, zu erlernen, wie mit beruflichen Anforderungen flexibel umgegangen werden kann.

Das neue Vikariat in der EKKW dauert 21 Monate, findet in unterschiedlichen – zum Teil selbstorganisierten – religiösen Praxisfeldern statt und setzt berufslebenslanges Lernen voraus.

Mehr Infos – auch zur Bewerbung – gibt's online auf unserer neuen Webseite: **vikariat.macht-Sinn.info**



STUDIENHAUS MARBURG THEOLOGISCHES STUDIENZENTRUM

Angebote im Studienhaus Marburg im Wintersemester 2021/22

Einige Angebote des Studienhauses finden Sie hier im Programm, aber es gibt noch mehr: Unter anderem bieten wir jedes Semester Griechisch- und Hebräischlektürekurse an.

Auch unabhängig vom Semester gibt es im Studienhaus Gesprächs- und Beratungsangebote, Arbeitsräume für Studierende und Lerngruppen, eine Bibliothek mit theologischen und religionspädagogischen Standardwerken, Internetzugang. Auch Probepfahrungen können mit uns vereinbart werden.

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf der Homepage des Studienhauses: www.studienhaus-marburg.de. Beachten Sie auch unser Schwarzes Brett in der Alten Uni in Marburg.

Studienhaus Marburg
Lutherischer Kirchhof 3
35037 Marburg
Telefon 06421 / 162910 oder -162913
E-Mail: studienhaus.marburg@ekkw.de

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen!

Ihre Studienleiterinnen
Dr. Anna Karena Müller und Martina Löffert